

Anatomie Eines Mordes

Ein Malfoymurdermystery (Draco x Hermione)

Von M

Kapitel 6: Back To Business

"C...Crookshanks!?" flüsterte Hermione heiser. Sie schluckte.

Draco Malfoy räkelte sich in einem breiten Ledersessel, in dem er fast verschwand, und schien sich äusserst wohl zu fühlen.

Sie spürte, dass er auf jeden einzelnen Ausdruck des Schmerzes auf ihrem Gesicht lauerte.

Sie wusste, dass er darauf wartete, sie weinen zu sehen.

"Wie immer das potthässliche Vieh heisst," sagte er lässig, "es befindet sich in dieser Minute in meiner Gewalt."

Es sei denn, die beiden Deppen haben's verbockt und haben stattdessen ein Meerschwein gekidnappt oder sind von dem Kater abgemurkst worden, ergänzte er im Stillen.

"Versuch nicht, rauszufinden, wo er ist, du wirst es nicht schaffen. Ich überleg mir, was ich mit ihm mache. Ich könnte meiner Mutter einen schönen Muff daraus machen lassen. Oder, ich hab gehört, es gibt in Hogsmeade ein paar Tavernen, die zahlen viel Geld für ne gut abgehangene Katze..."

"Hör auf!" Hermione schossen Tränen in die Augen.

Er verschränkte die Arme und musterte sie.

Sie schluchzte abgehackt, ihre blassen Hände im Schooss verkrampft. Sie bot einen so unglücklichen Anblick, dass es selbst ihm fast wehtat. Aber nur fast.

Wie aus weiter Ferne hörte sie seine Stimme, leise und schadenfroh.

"Ich wette, nun tut's dir leid, hm?" säuselte er. "Wie du mich behandelt hast? Hättest wohl lieber n bisschen mehr Respekt zeigen sollen, wie? Nicht überall das kleine arrogante Miststück raushängen lassen. Du wünschst dir sicher, du hättest mir diese

verfluchten Ohrfeigen im dritten Jahr nicht gegeben, hm? Und du hättest mich auch lieber nicht ein feiges Frettchen nennen sollen....? Ich wette, nun tut's dir leid, was?"

Hermione blickte ihn an. Sie fühlte Schmerz, aber auch etwas anderes. Kalten, blanken Abscheu.

"Du BIST ein feiges Frettchen, Malfoy," zischte sie verächtlich. "Und das einzige, was ich bereue, ist, dass ich mich mit ein paar Ohrfeigen begnügt habe!"

Einen Moment flammte wieder die kalte, nackte Wut in seinem Blick auf. Aber der Funke erlosch so schnell, wie er gekommen war.

"Hör zu," sagte er knapp. "Ich hab überhaupt keinen Bock, deiner schnurrenden Klobürste was anzutun, verstehst du? Ich will nur von deinem Wissen profitieren, sonst nichts, und schon ist alles vorbei und keiner hat's gesehen. Ich habe nur drei Bedingungen. Erstens: Kein Wort zu Potter und Weasley. Zweitens: Zuerst lösen wir mein Problem, dann lösen wir deins. Drittens: Kein verdammtes Wort zu Potter und Weasley. Und zu den Lehrern natürlich auch nicht, ist das klar? Wenn du mitspielst, ist in ein paar Tagen alles vorbei und Corkship - "

"Crookshanks," schniefte Hermione.

"Wie auch immer - sitzt wieder auf deinem Schoss und kaut Gräten."

Er lehnte sich zurück. "Siehst du, ich verlange doch gar nicht viel. Na, was ist?"

Hermiones schmale Schultern zuckten. Sie starrte ihre Hände an. Sie spürte, wie Tränen der Hilflosigkeit in ihre Augen stiegen.

"Hab ich eine Wahl?" murmelte sie tonlos.

Das Feuer im Kaminzimmer prasselte warm. Sie saßen eine Weile still da, ohne ein Wort zu sprechen, Hermione leise und immer leiser schluchzend, Draco in Gedanken versunken.

"Ts, ts, Granger, wie kann ein sooo schlaues Mädchen so sentimental sein?" fragte er schließlich leise, spöttisch bedauernd. "So kriegt man dich also dran, hm? Entführt einen dummen, stinkenden, hässlichen alten Kater, und die patente Miss Granger löst sich in Tränen auf.....es ist erbärmlich, Hermione, sooo erbärmlich...."

Sie bedeckte ihr Gesicht mit den Händen. "Immerhin HAB ich etwas, das ich mag," presste sie zwischen mehreren Schluchzern heraus.

Er lachte leise und musterte sie kalt. "Ich mag das hier," sagte er.

Durch ihre tränenfeuchten Locken hindurch sah sie, wie er mit seinen blassen, feinen, penibel gepflegten Händen etwas auf den Tisch stellte.

Er schob ihr über den Tisch einen kleinen Tontopf hin, in dem die häßlichste Blume

steckte, die sie in ihrem bisherigen Leben gesehen hatte, mattgrün, giftig und irgendwie heimtückisch schimmernd.

"Und nun," meinte er triumphierend, "Gib dir Mühe, Granger."

Mhm, der sensible Kuschelmann wird Draco halt eben nie...! Aber wird Hermione sich beuGen oder doch eher dem Macho zeiGen, was ne Harke is...? Dauert nicht lanGe, bis ihr´s erfahrt!